

Ein Marathonleistungen im Crana Mare

Ein sportliches Highlight war das von der Schwimm-Abteilung der Turnerschaft Kronach ausgetragene 12-Stunden-Schwimmen. 108 Teilnehmer stellten sich der Herausforderung.

Von Heike Schüle

KRONACH. Bereits zum elften Male veranstaltete die Schwimm-Abteilung der Turnerschaft ihr 12-Stunden-Schwimmen. Das beliebte Event für Freizeit- und Hobbyschwimmer war im Jahr 2000 - anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Schwimm-Abteilung - aus der Taufe gehoben und vor der Pandemie mit stetig wachsender Beliebtheit alle zwei Jahre ausgerichtet worden, zuletzt 2018. Wenngleich man die Rekord-Teilnehmerzahlen wie vor der Pandemie erwartungsgemäß noch nicht wieder erreichen konnte, durfte man doch mit 108 startenden Schwimmerinnen und Schwimmern sehr zufrieden sein. 59 weibliche sowie 49 männliche „Wasserratten“ legten dabei stolze 536.400 Meter zurück. Eine starke Leistung!

Geehrt wurden jeweils die ersten fünf in den Wertungen Frauen, Männer und Familien, wobei die jeweiligen Sieger zudem einen Pokal erhielten. Darüber hinaus gab es Medaillen für bestimmte Schwimmleistungen sowie Sonderpreise für Kinder und Senioren. Alle Schwimmer, die mindestens 100 Meter zurücklegten, erhielten eine Urkunde. Die Teilnehmer im Alter von fünf bis 78 Jahren konnten von 8 Uhr morgens bis 20 Uhr am Abend nach Herzenslust beziehungsweise ihrer Kondition entsprechend ihre Runden ziehen. Schwimmpausen waren jederzeit möglich. Auch der Schwimmstil konnte frei gewählt werden.

Die Bestleistung mit sagenhaften 30,25 Kilometern schaffte Thomas Klatte, während bei den Frauen Jeannine Heinen großartige 24,1 Kilometer zurücklegte. Auf die Plätze folgten bei den Schwimmern Sandro Herbst (26,65 km) und Ulrich Beez (20 km).

Bei den Schwimmerinnen sicherten sich Magdalena Herzog (23,45 km) und Justina Swol (20,75 m) Rang Zwei und Drei. Die Familienwertung entschied die Familie Neidhardt mit 39,05 km für sich. Es folgten die Familie Klatte mit 38,15, und die Familie Beez mit 36,75 Kilometern. Insgesamt gingen 15 Familien an den Start.

Die ältesten Teilnehmer waren Hannelore Kratočil mit 78 Jahren (500 m) und Wolfgang Zauser mit 73 Jahren (6,05 km). Als jüngste Nachwuchstalente glänzten die fünfjährige Lisa Schick mit 200 Metern sowie der sechsjährige Matti Klatte mit 1,15 Kilometern. Besonders geehrt wurde die fünfjährige Selina Strößner mit einer nahezu unglaublichen Schwimmleistung von 5,45 km.

Schirmherrin war Bürgermeisterin Angela Hofmann, die am Morgen um 8 Uhr den Startschuss gab.

Die Siegerehrung am Abend nahm der Vorsitzende der Turnerschaft Kronach, Jörg Schnappauf, vor. Schwimmkammerleiter Detlef Haffelt zollte allen Teilnehmern größte Anerkennung. Dank zollte er ebenso allen Helfern seitens der Turnerschaft beziehungsweise der durch die Verschmelzung zu Jahresbeginn 2025 deutlich verstärkten Schwimm-Abteilung der Turnerschaft, der DLRG Kronach und des ASC Marktrodach sowie dem gesamten Crana Mare-Team rund um Bademeister Ralf Deuring, der das Schwimmbad wettkampfbereit gemacht habe. Ein dickes Dankeschön gebührte ebenso allen Kuchenbäckerinnen, Sponsoren sowie Christian Esser für die Installation und Durchführung der Auswertung.

„Ohne alle diese Beteiligten hätte der sportliche Wettkampf nicht realisiert werden können“, zeigte sich der Wettkampfleiter seinerseits sehr erfreut über die gelungene Fortsetzung des 12-Stunden-Schwimmens im Jubiläumsjahr „75 Jahre Schwimm-Abteilung der Turnerschaft Kronach“. Ein weiteres sehr erfreuliches Ereignis stelle die zu Beginn dieses Jahres über die Bühne gegangene Verschmelzung mit dem Schwimmverein Kronach dar, sodass man nunmehr - so Detlef Haffelt - in Kronach in einer Sprache spreche, wenn es um Sportschwimmen



Die Bahnen des Crana Mare waren beim 12-Stunden-Schwimmen stets gut frequentiert.

Foto: Heike Schüle

gehe. Alle Geehrten wurden dann auch zudem noch mit einer eigens anlässlich des Zusammenschlusses gestalteten „Verschmelzungs“-Tasse bedacht.

Die Ergebnisse

Männer: 1. Thomas Klatte (Jahrgang 1977, 30.250 m), 2. Sandro Herbst (Jahrgang 1979, 26.650 m), 3. Ulrich Beez (1968, 20.000 m), 4. Tobias Büchner (1981, 15.050 m), 5. Max Neidhardt (2011, 12.000 m) und Florian Sesselmann (Jahrgang 1996, 12.000 m)

Frauen: 1. Jeannine Heinen (1979, 24.100 m), 2. Magdalena Herzog (2009, 23.450 m), Justina Swol (1970, 20.750 m), 4. Sibylle Neidhardt (1980, 18.300 m), 5. Natalie Schiel (1974, 16.750 m)

Familien-Wertung: 1. Neidhardt (39.050 m), 2. Klatte (38.150 m), 3. Beez (36.750 m), 4. Hummel (30.700 m), 5. Eggiland (11.200 m).



Siegerehrung der erfolgreichsten Schwimmerinnen und Schwimmer

Foto: Heike Schüle